

# Protokoll

## 70. Generalversammlung der Genossenschaft Stadion St. Jakob-Park

4. Juni 2025, in der Baloise-Lounge im 2. OG des Stadions St. Jakob-Park

<b>Anwesende und vertretene Stimmen:</b>	<b>280</b> (absolutes Mehr von 141)
<b>Vorsitz:</b>	<b>Andreas Kressler, Präsident Vorstand</b>
<b>Protokoll:</b>	<b>Mathieu Jaus, Geschäftsführer</b>
<b>Revisionsstelle:</b>	<b>Testor Treuhand AG, vertreten durch Marc Stern</b>
<b>Vorstand:</b>	<b>Andreas Kressler, Präsident</b> <b>Raymond Cron, Vizepräsident</b> <b>Nadia Tarolli Schmidt, Finanzen</b> <b>Niklaus Weisskopf, Community</b> <b>Eric Nussbaumer, Delegierter BL (entschuldigt)</b> <b>Christoph Brutschin, Delegierter BS</b>

### Traktanden:

1. Protokoll der 69. ordentlichen Generalversammlung
2. Genehmigung des Jahresberichts 2024
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 sowie der Verwendung des Bilanzgewinns
4. Entlastung des Vorstands
5. Ersatzwahl eines Vorstandsmitglieds
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Varia

Der Vorsitzende eröffnet die 70. Generalversammlung um 19:00 Uhr.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Einladungen zur Generalversammlung gesetzes- und statutenkonform versandt wurden. Die Versammlung ist beschlussfähig. Es wurden keine Anträge im Vorfeld zur Generalversammlung eingereicht.

Der Vorsitzende erläutert das Vorgehen bei den Abstimmungen. Als StimmzählerInnen ernannt werden:

Sektor 1: Maja Schmid  
Sektor 2: Thomas Schweizer  
Sektor 3: Dominik Baier

## 1. Protokoll der 69. Generalversammlung

Der Vorsitzende verweist auf das Protokoll der 69. Generalversammlung vom 17. Juni 2024, welches per E-Mail an die GenossenschafterInnen verschickt wurde und auf der Homepage publiziert ist.

Wortmeldungen: keine

Der Vorstand beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

Das Protokoll der 69. Generalversammlung vom 17. Juni 2024 wird wie folgt genehmigt:

Nein: 0 | Enthaltung: 1 | Ja: 279

## 2. Genehmigung des Jahresberichts 2024

Andreas Kressler gratuliert dem FC Basel zum Double und ergänzt den mit der Einladung zugestellten schriftlichen Bericht mit Ausführungen zu den Tätigkeitsschwerpunkten des Vorstands.

Als Eigentümerin des St. Jakob-Parks hat die Stadiongenossenschaft die Aufgabe, den langfristigen Betrieb und die Unabhängigkeit des Stadions als öffentliche Infrastruktur für unsere Region sicherzustellen. Dafür ist eine Erneuerung des Stadions nötig, was die Unterstützung aller Partner und eine Begeisterung für das „Joggeli“ in der ganzen Region erfordert.

2024 war für die GSS ein anspruchsvolles Jahr, welches mit einem hohen Defizit abgeschlossen wurde, was einerseits durch hohe Investitionen in Sicherheit und Haustechnik und andererseits durch die strukturelle Unterfinanzierung des Stadions verursacht wurde. Da die Investitionen aufgrund des Gebäudealters zunehmen, würde eine umfassende Erneuerung des Stadions die GSS entlasten. Es ist deshalb erfreulich, dass in diesem Zusammenhang eine Lösung der Schnittstelle mit der SBB erreicht werden konnte.

Die hohen Zahlungsausstände des Hauptmieters FC Basel stellen für die finanzielle Situation der Stadiongenossenschaft eine grosse Herausforderung dar. Trotz langjähriger Partnerschaft und erfolgreich neu ausgehandeltem Nutzungsvertrag, der dem FC Basel deutlich mehr Handlungsspielraum ermöglicht, bestehen Ausstände in Höhe von über CHF 3.6 Mio. für Mietzins und weitere Leistungen aus dem Stadion-Nutzungsvertrag. In Verhandlungen auf operativer und strategischer Ebene konnte bisher keine Lösung gefunden werden. Die GSS erwartet, dass der Vertrag eingehalten wird und die Zahlung zeitnah erfolgt. Gemäss Vertrag muss als nächster Schritt ein Mediationsverfahren stattfinden. Sollte dies zu keiner Einigung führen, ist ein Schiedsgerichtsverfahren vorgesehen.

Bisher konnte noch keine Zusage der Kantone für die finanzielle Unterstützung des Projekts Stadions+ erhalten werden. Das Projekt muss sistiert werden, bis eine Lösung mit dem FC Basel gefunden wird.

Um eine neue Begeisterung für das Joggeli in unserer Region zu entfachen, hat der Vorstand das Projekt „mee JOGGELI für ALLI“ lanciert, in dem gemeinsam mit Mitgliedern der Stadiongenossenschaft und weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Region Basel Lösungsansätze für die Zukunft des Stadions erarbeitet werden sollen. Damit das Stadion weiterhin attraktiv für Events wie den ESC und die kommende Women's Euro bleibt und die Region Basel gegen aussen repräsentieren kann.

Mutationen Genossenschaft: Es ist erfreulich, dass im vergangenen Jahr 161 neue GenosschafterInnen gewonnen werden konnten. Es wird den verstorbenen GenosschafterInnen gedacht.

Mutationen Vorstand: Niklaus Weisskopf unterstützt den Vorstand seit 2024 als neues Vorstandsmitglied.

Der Vorsitzende dankt dem Vorstand und der Geschäftsführung für das grosse Engagement für das Stadion. Er begrüsst David Rehorek und Niklas Eggmann von der Stiftung Museum FC Basel als Gäste und erteilt ihnen das Wort. Im Namen der FCB Stiftung werden die Anwesenden herzlich begrüsst. Es wird auf die Wichtigkeit des Fussballs, insbesondere auf die Fussballhauptstadt Basel, sowie auf die Anfänge der Stadiongenossenschaft im Jahr 1953 hingewiesen. Ausserdem wird über die geplante Eröffnung des FCB Museums im Jahr 2027 berichtet und auf den Spendenaufruf aufmerksam gemacht. Die Stadiongenossenschaft kündigt an, dass sie sich mit einer Spende von CHF 1953.- (Gründungsjahr GSS) beteiligen wird.

Wortmeldungen:

- keine

Der Vorstand beantragt, den Jahresbericht 2024 des Präsidenten zu genehmigen.

Der Jahresbericht 2024 des Präsidenten wird wie folgt genehmigt:

Nein: 0 | Enthaltung: 0 | Ja: 280

### 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 sowie der Verwendung des Bilanzgewinns

Nadia Tarolli Schmidt stellt die Jahresrechnung 2024 vor. Sie weist darauf hin, dass im Berichtsjahr CHF 350'000.- aus dem Erneuerungsfonds aufgelöst werden mussten – dies anstelle einer geplanten weiteren Äufnung des Fonds. Auf der Aktivseite der Bilanz zeigt sich, dass die ausbleibenden Mietzinszahlungen des FCB zu einer erheblichen Reduktion der flüssigen Mittel geführt haben. Zudem haben sich aufgrund der Zahlungsausstände des FCB die ausstehenden Forderungen im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt und es konnten keine Amortisationen vorgenommen werden, weshalb die Zinskosten gleich hoch ausfallen, wie im Vorjahr. Diese Entwicklungen machen deutlich, dass die Stadiongenossenschaft eine strukturelle Unterfinanzierung aufweist, die gelöst werden muss.

Der Verlust aus dem Jahresergebnis von CHF 544'513.66.- soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden und führt zu einem kumulierten Verlust von CHF 752'178.69.

Mathieu Jaus gibt einen Überblick über die Gesamtsituation und geht auf die finanziellen Eckdaten des Stadions ein. Er weist auf den Anhang der Jahresrechnung hin. Das Eigenkapital ist erheblich gesunken, was einen Kapitalverlust verursacht hat und ohne finanzielle Massnahmen zu einer Überschuldung führen könnte.

Die Stadiongenossenschaft verfügt aber über eine stille Reserve, da das Stadion einen grossen Vermögenswert hat. Ein Konkurs steht nicht zur Diskussion, ebenso wenig ein Verkauf der Immobilie. Der tatsächliche Wert des Stadions beträgt nicht wie in der Bilanz ausgewiesen CHF 14 Mio., sondern kann aufgewertet werden, um der realistischen Vermögenslage Rechnung zu tragen. Trotz der angespannten finanziellen Situation ist die Fortführung der Stadiongenossenschaft gesichert.

Wortmeldungen:

- Kann es sein, dass David Degen die Miete nicht mehr zahlt, weil er das Stadion kaufen will?  
Antwort Mathieu Jaus: Man kann das Stadion nicht einfach kaufen. Die GenossenschafterInnen und auch der Kanton Basel-Stadt als Baurechtgeber müssten zustimmen.
- Hat der FCB seine Zahlungsausstände in seiner Bilanz nicht ausgewiesen?  
Antwort Mathieu Jaus: Das wissen wir nicht, da ein Ausstand von rund CHF 3.6 Mio. in der Jahresrechnung des FCB nicht auffällt.
- Was ist die Argumentation des FCB, dass sie nicht zahlen?  
Antwort Mathieu Jaus: Der FCB behauptet, dass Gegenforderungen bestehen, zum Beispiel, weil die Stromrechnungen nicht korrekt abgerechnet wurden.
- Was ist die Stellungnahme der GSS?  
Antwort Mathieu Jaus: Die GSS hat keine Rechnungen falsch abgerechnet, was auch andere Parteien bezeugen. Die GSS glaubt an das Konstrukt des Stadions und unsere Forderungen sind gerechtfertigt. Der FCB hat seine Gegenforderungen bislang nicht belegt.
- Wer erhält die Mieteinnahmen des ESC und der Women's Euro 2025?  
Antwort Mathieu Jaus: Die Einnahmen fließen vollumfänglich dem FCB zu. Die GSS erhält keine Einnahmen.
- Was hat der FCB seit der Senkung der Miete von CHF 3.8 Mio. auf CHF 1.45 Mio. bzw. seit Übernahme des Mieterausbaus in das Stadion investiert?  
Antwort Mathieu Jaus: Wir kontrollieren den FCB nicht. Wir sind aber in einem aktiven Austausch mit den Kantonen BS und BL, um eine zufriedenstellende Lösung für die Renovation des Stadions zu finden.

Der Präsident übergibt das Wort an den leitenden Revisor, Marc Stern von der Testor Treuhand AG, welcher keine Ergänzungen anzufügen hat.

Wortmeldungen: keine

Der Vorstand beantragt, vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen, die Jahresrechnung 2024 sowie den Antrag über die Verwendung der kumulierten Verluste 2024 zu genehmigen.

Kenntnisnahme Revisionsstellenbericht, Genehmigung der Jahresrechnung 2024 und Genehmigung Gewinnverwendung / kumulierte Verluste 2024:

*Nein:* 2 | *Enthaltung:* 3 | *Ja:* 275

#### 4. Entlastung des Vorstands

Wortmeldungen: keine

Der Vorstand beantragt, seinen Mitgliedern für das Jahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Die Entlastung an die Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2024 wird wie folgt erteilt (Enthaltungen inklusive 5 Stimmen Vorstand):

*Nein:* 0 | *Enthaltung:* 7 | *Ja:* 273

## 5. Ersatzwahl eines Vorstandsmitglieds

Andreas Kressler verabschiedet Raymond Cron, welcher von 2016-2025 im Vorstand der GSS für den Bereich Immobilien/Bau und seit 2020 als Vizepräsident verantwortlich war. Er würdigt sein grosses Engagement und seine grossen Kompetenzen, die er in wichtigen Projekten wie dem Projekt Stadion+ und dem neuen Nutzungsvertrag mit dem FCB eingebracht hat. Der Vorsitzende dankt Raymond Cron für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Christoph Saxer, welcher den Bereich Immobilien/Bau als Vizepräsident anstelle von Raymond Cron im Vorstand übernimmt, stellt sich vor. Er hat langjährige Erfahrung im Bereich Immobilien und Bau und einen nahen Bezug zum Joggeli.

Wortmeldungen: keine

Der Vorstand beantragt, Christoph Saxer anstelle des zurücktretenden Raymond Cron bis Ablauf der laufenden Amtsdauer per GV 2026 in den Vorstand zu wählen.

Die Wahl von Christoph Saxer in den Vorstand wird wie folgt genehmigt:

Nein: 0 | Enthaltung: 0 | Ja: 280

## 6. Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand beantragt, die Testor Treuhand AG für ein weiteres Geschäftsjahr zu wählen.

Die Testor Treuhand AG wird als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 wie folgt gewählt:

Nein: 0 | Enthaltung: 3 | Ja: 277

Marc Stern der Testor Treuhand AG nimmt das Mandat als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 dankend an.

## 7. Varia

Wortmeldungen:

- Um der Stadiongemeinschaft den Rücken zu stärken, wird eine Abstimmung beantragt, damit der Vorstand die ausstehenden Forderungen gegenüber dem FCB vollumfänglich durchsetzen kann und keine Kompromisse eingehen muss.

Antwort Andreas Kressler: Die Unterstützung der Genossenschaftsmitglieder ist ein starkes Signal für den Vorstand. Eine Abstimmung wäre aber nicht zielführend. Der Vorstand wird seine Haltung im Rahmen des Vertrages konsequent vertreten.

---

Der Vorsitzende schliesst den formellen Teil der Generalversammlung um 20:15 Uhr und leitet über zur Präsentation von Niklaus Weisskopf zum Projekt «mee JOGGELI für ALLI». Dieses findet als ganztägiger Workshop statt, an dem GenossenschaftlerInnen und externe Gäste zu wichtigen Themen rund ums Stadion austauschen, wie Stadion+, Geschäftsmodell, Kosten und Erträge sowie Innenleben der Genossenschaft. Es bietet die Möglichkeit, die Zukunft der Stadiongemeinschaft mitzugestalten.

Basel, 04. Juni 2025  
Für das Protokoll



---

Andreas Kressler, Vorsitzender



---

Mathieu Jaus, Protokollführer